

# **Preußens Ruhm und Deutschlands Ehre**

Zum nationalen Ehrdiskurs im Vorfeld  
der preußisch-französischen Kriege  
des 19. Jahrhunderts

Von  
Birgit Aschmann

Oldenbourg Verlag München 2013

## Inhalt

Vorwort.....	IX
Danksagung.....	XI

## Einleitung

I. Thema, leitende Fragen und Methode.....	3
II. Zum Begriff »Ehre«.....	13
1. Entwicklung des Ehrbegriffs.....	14
2. Strukturen und Funktionen des Ehrsystems.....	17
a) Die »innere und äußere Ehre«: Scharnier zwischen Individuum und Gesellschaft .....	17
b) Herausforderung und Ehrenkampf: Zur Dynamik und Gewalt der Ehrverletzung .....	24
III. Quellenlage und Forschungsstand.....	29
IV. Vorgehen und Aufbau .....	35

## Erster Teil

### Der vergebliche Kampf um den »Klassenerhalt«: 1806

I. Der Kontext: Die preußische Kabinettsregierung.....	43
II. Die Akteure: Das Kabinett, der Hof und der König.....	45
1. Die Kabinettsräte.....	45
2. Die Kabinettsminister.....	50
3. Die führenden Militärs um 1806.....	57
4. Der familiäre Einfluss: Luise.....	63
5. Der König: Friedrich Wilhelm III. ....	66

III. Die Eskalation: Kumulative Provokationen .....	73
1. Strukturelle Voraussetzungen .....	73
2. Die konkreten Konfliktherde 1803 bis 1806 .....	76
a) Hannover 1803.....	76
b) Die Rumbold-Affäre .....	78
c) Der dritte Koalitionskrieg und der Marsch der Franzosen durch Ansbach.....	81
d) Das Bündnis mit Frankreich .....	86
IV. Die Entscheidung: Die Ehre von König und Staat.....	91
1. Die Statusfrage.....	91
2. Die Ehre des Monarchen und die innerpreußische Opposition .....	94
3. Ein »Untergang in Ehren«: Die Kriegsentscheidung von 1806 .....	103

## Zweiter Teil

### Die Chance zum Wiederaufstieg: 1813

I. Die materiellen Rahmenbedingungen: »das Heer aufgelöst, der Staat unterjocht« .....	127
II. Persönlichkeiten und Strukturen: Reformen und Reformen .....	129
1. »Gefühle für Vaterland, Selbständigkeit und Nationalehre«: Der Freiherr vom Stein .....	129
2. Ambition und Emulation: Scharnhorst .....	139
a) Zur Sozialisation und Vita .....	140
b) Scharnhorst und die »Psychologie des Ehrgeizes«: Zur Bedeutung und Rezeption von Claude Adrien Helvetius .....	144
c) Die Militärreform .....	154
III. Eskalation: Aufstiegskonzepte – Pläne und Kontroversen .....	173
1. Aufstandspläne und Insubordinationen.....	173
a) Die Aufstandspläne von 1808 .....	173
b) Die österreichische Erhebung 1809, eine preußische Regierungskrise und erste Insubordinationen .....	180
c) Der Insurrektionsplan 1811 .....	189
2. Die nationale Ehre als Letztwert: Gehorsamsverweigerungen der Militärs .....	196
a) Nationalehre als »Erdengott«: Carl von Clausewitz und seine Bekenntnisschrift .....	196
b) Die Russisch-Deutsche Legion.....	205

IV. Die Entscheidung: Zwischen Prinzip und Pragmatik.....	215
1. Die personellen Veränderungen seit 1810 .....	215
a) Hardenbergs zweite Chance .....	215
b) Der Aufstieg von Johann Peter Friedrich Ancillon.....	220
2. Die Politik und die Diskurse der Entscheidungsträger zum Jahreswechsel 1812/1813 .....	222
a) Außenpolitische Erwägungen bis zur Konvention von Taugoggen	223
b) Die Konvention von Taugoggen .....	230
c) Außenpolitische Erwägungen nach Taugoggen .....	239
d) Innenpolitik: Autorität und Ehre des Monarchen .....	249
e) Die Vorstellungen von der »Nation« .....	260
3. Die legitimatorische und mobilisierende Funktion des Ehrdiskurses .	266

### Dritter Teil

#### Die Machtfrage: das deutsch-französische Duell 1870

I. Kontext: das »gestörte Konzert«.....	289
1. Mentale Prägungen und politische Strömungen: »Realpolitik« .....	289
2. Konsequenzen für die »Ehre der deutschen Nation«.....	296
II. Persönlichkeiten: König, Kanzler und Kaiser .....	305
1. Der preußische König Wilhelm I. ....	305
2. Otto von Bismarck: Persönlichkeit und Grundsätze .....	314
3. Persönlichkeit und Politik Napoleons III. ....	331
III. Eskalation: der unvermeidlich kommende Krieg .....	341
1. Die Grundlegung des Ehrkonflikts: Sadowa 1866.....	341
2. Die nächste Eskalationsstufe: Luxemburg 1867.....	346
IV. Die Entscheidung: Weltstellung und Nationalgefühl.....	367
1. Der »Glanz des Gesamthauses«: Die Genese der Thronkandidatur ...	367
a) Die Chronologie.....	367
b) Die Motive der Sigmaringer Hohenzollern .....	375
c) Die Rolle Bismarcks, seine Motive und die Debatte um die Kriegsschuldfrage .....	386
2. Die Eskalation zum »Duellkrieg« .....	402
a) »... vom ersten Rang in Europa herabgestürzt«: Rang und Status.....	402
b) Das verletzte Gefühl: Zu Emotionalität und Ehre in der Julikrise	409

3. Das Überbietungsritual der Ehre bzw. der Weg zum Duell.....	414
a) Das kollektive Duell als Ende eines Überbietungsrituals .....	415
b) Die Bedeutung der Öffentlichkeit.....	417
c) Die Etappen des Reiz-Reaktions-Modells.....	421
d) Die Emser Depesche und ihre Folgen .....	443
e) Die integrative Wirkung des Appells an das nationale Ehrgefühl..	457

\* \* \*

Zusammenfassung.....	467
----------------------	-----

## Anhang

Abkürzungen.....	495
Quellen und Literatur .....	497
Personenregister.....	541